

Systembeschreibung

Mit den GARDCO Lichtkuppelumwehungen können alle Arten von Lichtkuppeln gegen Durchsturz gesichert werden. Hiermit sind alle Personen jederzeit abgesichert, die auf dem Dach Wartungs- oder Montagearbeiten durchführen müssen.

Die Lichtkuppelumwehungen werden auf standardlastgehaltenen Auslegern durchdringungsfrei aufgestellt.

Zur Absicherung von nicht durchsturzsicheren Lichtkuppeln, RWA-Anlagen oder Dachausstiegen stehen verschiedene Sets zur Verfügung. Die Zusammenstellung von Sets nach speziellen Maßen ist selbstverständlich ebenso möglich. Für Dachausstiege ist ein Set mit selbstschließender Sicherheitstür verfügbar.

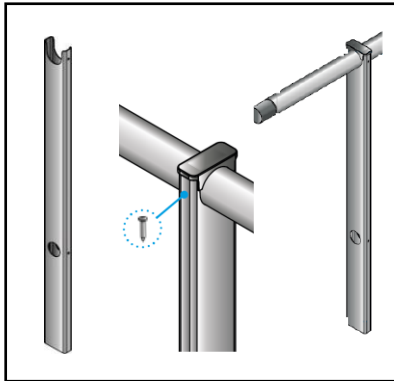
Geprüft nach DIN EN ISO 14122-3.



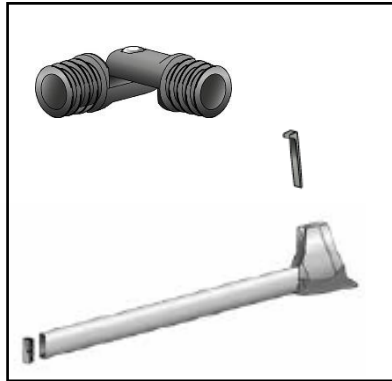
Einfache und schnelle Montage:

- Aus Aluminium, auf Wunsch farbbeschichtet
- Höhe des Geländers 1180 mm
- Stützen mit halbrunder Aussparung für einfaches Einlegen des Handlaufes
- 2 Einzelgewichte à 12,5 kg mit Tragegriff
- Vormontierter Ausleger mit Fußteil verschweißt
- 3 Standardsets, individuelle Größen auf Anfrage

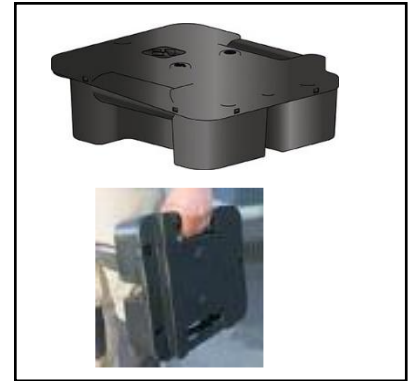
Komponenten:



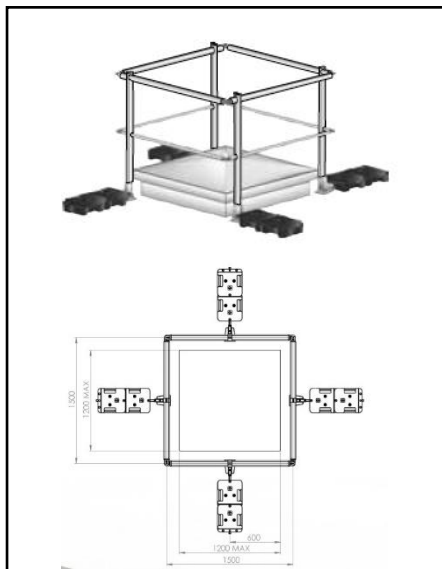
Stütze mit Einlegemulde für den Handlauf auf Kies- oder Gründach.



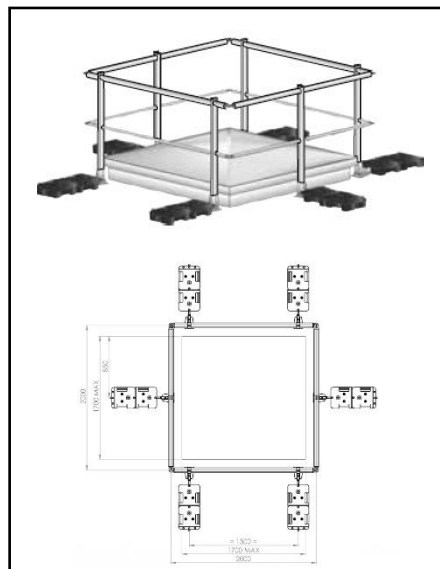
Vormontierter Ausleger, Fixierung und Höhenanpassung mit Blockierkeil. Eckverbinder aus Kunststoff



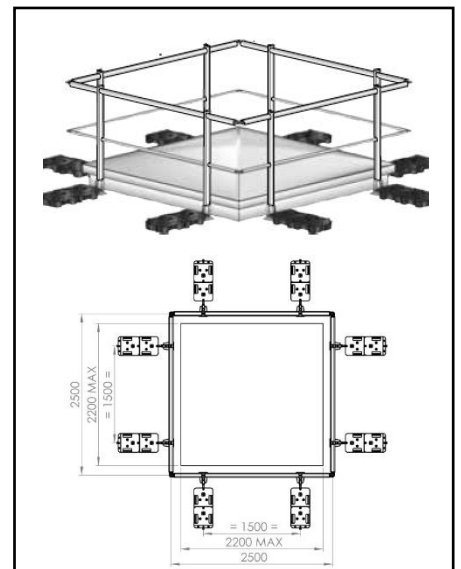
Kunststoffgewicht mit Betonfüllung 12,5 kg mit Tragegriff



Set 1 – 4 Pfosten:
 Maße Lichtkuppel: 1200x1200 mm
 Maße Geländer: 1500x1500 mm



Set 2 – 6 Pfosten:
 Maße Lichtkuppel: 1700x1700 mm
 Maße Geländer: 2000x2000 mm



Set 3 – 8 Pfosten:
 Maße Lichtkuppel: 2200x2200 mm
 Maße Geländer: 2500x2500 mm

Bitte beachten:

Vor der Montage ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion und damit die Eignung für einen auflastgehaltenen Kollektivschutz zu prüfen. Die maximale Belastung auf die Dachfläche ist beim System GARDCO AL mit 8-10 KPa anzusetzen.

Die Geländer sind für eine Dachneigung bis 10° ausgelegt. Bei Dächern ohne Attika muss eine Schubsicherung vorgesehen werden.

Das Geländer darf nicht um Anbauten oder Bekleidungen ergänzt werden, die die Windangriffsfläche vergrößern oder einen zusätzlichen Lasteintrag darstellen. In Bereichen mit aggressiver Umgebungsbedingungen, wie z.B. im Bereich chemischer Anlagen oder in Küstennähe kann eine zusätzliche Beschichtung oder Eloxierung der Geländerteile notwendig sein.